

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Hagen vom 09.07.2026

Öffentlicher Teil

TOP 6.3. Bestellung eines stimmberechtigten Vertreters bzw. einer stimmberechtigten Vertreterin der Stadt Hagen für die ordentliche Gesellschafterversammlung der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH und für die ordentliche Gesellschafterversammlung der HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH

0414/2026
Entscheidung
ungeändert beschlossen

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Hagen beschließt, Herrn Frank Schmidt (BfHo/PARTEI) als stimmberechtigten Vertreter bzw. als stimmberechtigte Vertreterin der Stadt Hagen in die noch anzuberaumende ordentliche Gesellschafterversammlung der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH sowie in die ordentliche Gesellschafterversammlung der HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH zu entsenden.

2. Ausschließlich für den Fall einer plötzlichen Verhinderung des unter 1. bestellten Vertreters bestellt der Rat der Stadt Hagen Herrn Peter Arnusch (BfHo/PARTEI) als stimmberechtigten Vertreter bzw. als stimmberechtigte Vertreterin für die unter 1. genannten Gesellschafterversammlungen.

3. Er/Sie wird vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses zu DS 0416/2026, die im nichtöffentlichen Teil beraten wird, beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH

- den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 in der vorgelegten Form festzustellen und der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung zuzustimmen,
- die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025 zu entlasten sowie
- den vorgeschlagenen Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2026 zu bestellen.

4. Er/Sie wird vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses zu DS 0416/2026, die im nichtöffentlichen Teil beraten wird, beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH

- den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 in der vorgelegten Form festzustellen und der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung zuzustimmen,
- die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025 zu entlasten sowie
- den vorgeschlagenen Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2026 zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

☒ Einstimmig beschlossen